

September 2017

1 17
2 18
3 19
4 20
5 21
6 22
7 23
8 24
9 25
10 26
11 27
12 28
13 29
14 30
15
16

Assoziationen: Strohhollen



Karl Siewert, Walheim:

Die Arbeit ist getan: Ein Mann mit Maschine. Jetzt müssen die Rollen nur noch abgefahren werden. Nicht mehr das gesellige Arbeiten der Bauernfamilie mit Nachbarn und Freunden. Der technische Fortschritt hat das Leben verändert. Dem kann man als einer Idylle in der Erinnerung an Kindertage nachtrauern, aber es war harte Arbeit und das Wetter musste mitspielen. Für uns Kinder waren es Erlebnisse, die unser Gefühl geprägt haben: Freude in der Gemeinschaft, Geborgenheit in der Familie und Verbundenheit mit der Natur.

Heike Weber, Werdau:

Als Kind bin ich barfuß über die Stoppelfelder gelaufen und habe geholfen, die Garben wie Puppen aufzustellen. Auf dem Nachbarfeld fuhr schon ein kleiner Traktor mit einer Bündelvorrichtung. Da kamen lauter handliche Strohwürfel heraus. Diese konnten wir in der Scheune gut stapeln und tolle Höhlen zum Verstecken bauen. Heute diese großen Rollen. Sie können nur noch von Maschinen bewegt und verarbeitet werden.

Michaela Deckert, Duisburg:

Ein warmer Oktobertag, das Feld abgeerntet. Ich gehe spazieren zwischen den Feldern und genieße die warmen Sommerstrahlen. Ich atme den Duft des abgeernteten Getreides und träume vor mich hin.

SINNphOLL®

Erfahrungen sammeln. Einsichten gewinnen. Leben gestalten.